

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 50-51 (1933)

Heft: 45

Rubrik: Arbeiterbewegungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schlossen und unterzeichnet werden, sondern sogleich, wenn beide Partner sich über den Antritt einer Lehre mit der entsprechenden Probezeit geeinigt haben. Da jeder Lehrvertrag auch die Rechte und Pflichten während der Probezeit genau umschreibt, kann während derselben ein unbefriedigendes Lehrverhältnis ohne jede rechtliche Unklarheit abgebrochen werden, und der Lehrvertrag fällt dahin. Der rechtzeitige Abschluß eines Lehrvertrages ist eine Vorsichtsmaßnahme, welche dem Lehrmeister viel Ärger, Zeitverlust und Kosten ersparen kann.

Arbeiterbewegungen.

Konflikt im Baugewerbe. Kürzlich fanden in Zürich unter Leitung von Oberrichter Bäschlin (Bern) als neutralem Vermittler des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zwischen dem Baumeisterverband und dem Bau- und Holzarbeiterverband Verhandlungen statt im Vertragskonflikt des ganzen Baugewerbes. Da der Baumeisterverband einen Lohnabbau von 8 bis 10% verlangte, die Vertreter der Bauarbeiter aber jeden Lohnabbau für die Arbeiter des Baugewerbes als untragbar erklärten, mußten die Verhandlungen als gescheitert abgebrochen werden. Am Konflikt sind etwa 15,000 Bauarbeiter, Zimmerleute und Steinärbeiter beteiligt.

Totentafel.

- + **Oskar Bitterli, Architekt in Aarau**, starb am 26. Januar im 47. Altersjahr.
- + **Emil Möhl, Zimmermeister in Amriswil** (Thurgau), starb am 30. Januar im 57. Altersjahr.
- + **Paul Witschi, dipl. Bautechniker in Riedbach** (Bern), starb am 1. Februar im 26. Altersjahr.
- + **Jakob Schenk-Debrunner, Baumeister in Sulgen** (Thurgau), starb am 1. Februar im 70. Altersjahr.
- Fritz Benz, Schlossermeister in Luzern**, starb am 2. Februar im 58. Altersjahr.
- + **Richard Karrer-Bachmann, alt Schmiedemeister in Wiesendangen** (Zch.), starb am 3. Februar.
- + **Florian Kaiser, Baumeister in Lohn** (Solothurn), starb am 5. Februar im 68. Altersjahr.
- + **Josef Sprenger, Schreinermeister in Zürich**, starb am 5. Februar im 63. Altersjahr.

Verschiedenes.

Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich. Nachdem der Wettbewerb zur Ausmalung des zentralen Wandteiles im ersten Stock des Hauptgebäudes der E. T. H. (vor dem Auditorium maximum) zum Abschluß gekommen ist, werden nunmehr die Entwürfe vom 4. bis 18. Februar in der Graphischen Sammlung der E. T. H. Wochentags 2—5 und Sonntags 11—12 Uhr öffentlich ausgestellt.

Schweißkurse in Basel. (Mitget.) Vom 12. bis 19. März 1934 findet in Basel der 158. Schweißkurs für autogenes und elektrisches Schweißen statt. Er umfaßt theoretische Vorträge, mündliche Aussprachen und praktische Übungen. Der Schweizerische Azylen-Verein hat diese Kurse nun während mehr als 20 Jahren abgehalten und den Fortschritten entsprechend immer wieder vervollkommenet.

Literatur.

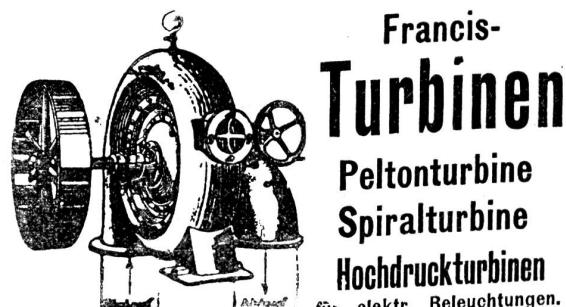
Jubiläums- und Festschrift der Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster. 1858—1933. 79 Seiten, mit 4 Grundrissen und 31 Abbildungen, Format 22 x 31 cm, weiß kartonierte. Herausgegeben von der Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster. Kommissionsverlag: Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft, Zürich.

Anlaß zu vorliegender Schrift gaben zwei Feiern: der Rückblick auf die 75-jährige Geschichte der bedeutenden Anstalt, welche heute über 108 Außenposten in der Stadt und im Kanton Zürich, in der Schweiz und im Ausland verfügt einerseits und der Bezug des Neubaus draußen vor der Stadt auf Zollikerberg anderseits.

Einleitend entwirft Pfarrer L. Rahn ein umfassendes Bild über das Werden und Wachsen der Kranken- und Diakonissenanstalt aus den bescheidenen Anfängen bis zum Auszug nach 75-jährigem Wirken aus dem angestammten Ort am Hegibach. Weitere Beiträge erzählen von den Tochteranstalten, von den genannten Außenstationen, von der Schwesternschaft und geben die wichtigsten Personal-Notizen. Dr. W. H. v. Wyss behandelt die Medizinische Abteilung der Anstalt in Vergangenheit wie im neuen Gebäude. Die Chirurgie und Röntgenabteilung legt Dr. Th. Tobler in ausführlicher Weise dar. Es folgt noch ein knapper Baubericht der Architekten des Neubaus, Gebr. Pfister (B.S.A.) Zürich, dem sich ein städtisches Unternehmerverzeichnis anschließt. Grundrisse und Schaubilder sind drucktechnisch vorzüglich wiedergegeben; sie vermitteln ein abgerundetes Bild des neuen Bauwerkes.

Die Publikation bietet manches Interessante: Der Hauptbau ist in Z-Form gebildet, dessen Mittelteil Eingang, Verwaltung, Laboratorien, Röntgenabteilung, also alle Betriebsräume zentralisiert, an die sich die Operationsabteilung schließt; die beiden Flügel nehmen die beiden Krankenhausabteilungen, die chirurgische und die medizinische auf. Ein weiterer anschließender Winkelbau dient als Schwesternhaus. Es wurde

O. Meyer & Cie., Solothurn Maschinenfabrik für



Francis-

Turbinen

Pelonturbine
Spiralturbine

Hochdruckturbinen

für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Hegnauer & Co., Aarau. Feitknecht & Cie., Twann. Burrus Tabakfabrik, Boncourt. O. Genoud, Fabr. de laine de bois, Châtel-St. Denis. Quaglia Francesco, Brissago. Nussbaum, Werkst., Langnau. Besson G. & Cie. Yverdon. Berdat, Fabrique, Courtetelle. Kohler, Metallwarenfabrik Rietwil (Bern). J. Buchs, Elektrizitätswerk, Jaun (s. Bulle).

In folgenden Sägen: Ogney, Le Sepey, Röthenmund, Langnau (Bern). Fischer, Fenkrieden (Aargau). Graf, Ober-Kulm (Aargau). Fratelli Pini, Airola, Steiner, Ettiswil (Luzern). Stocker, Dagmersellen (Luz.). Brühwiler, Gupfen (Toggenburg). Meyer, Herbetswil. Räber, Langnau (Bern).

In folgenden Mühlen: Lachat, Montsevelier (J. B.). Marti, Aarberg. Haefeli, Gipf (Aargau). Gutknecht, Kerzers. Haab, Wädenswil. Funk, Weiach. Leibundgut, Langnau (Bern). Rezzonico, Chiasso. Marchesi, Poschiavo (Graubünden). Sommer, Oberburg.